

# Wetterkarte

Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM  
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg  
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-  
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Mittwoch, den 18. April

Nummer 108

## Temperaturverhältnisse in Europa und Nordamerika im März 1951

Nach den in Mitteleuropa zu warmen Monaten Januar und Februar waren die Temperaturen hier im März durchweg um etwa 1 bis 2 Grad gegenüber dem langjährigen Mittel zu kalt. Außer Mitteleuropa umfaßte das Gebiet negativer Temperaturabweichung ganz West- und Nordeuropa, einschließlich Island, und die an die Ostsee grenzenden russischen Gebiete.

Die größten Temperaturabweichungen aber hatte Schweden mit -5 Grad. Mit der Kälte dieses Monats waren in Norddeutschland und Südschweden teilweise ergiebige Schneefälle verbunden. So traten am zweiten Osterfeiertag in Hamburg infolge starker Schneefälle Verkehrsbehinderungen auf. Stockholm aber hatte am 31.3. noch eine Schneehöhe von 34 cm und andere höher gelegene Teile Südschwedens eine solche von 1,5 m. Das ist selbst für diese nördlichen Breiten äußerst selten. In Schweden war der März überhaupt ein Monat der Extreme: Die in Lappland beobachteten Temperaturen von -35 Grad gehörten zu den tiefsten in diesem Winter in Schweden beobachteten. Den ausgedehnten Gebieten negativer Temperaturabweichung stehen Teile Spaniens, Portugal, Süditalien, der Balkan und Teile Osteuropas mit verhältnismäßig unbedeutenden positiven Temperaturabweichungen gegenüber. Außerdem traten im Europäischen Eismeer wiederum übernormale Temperaturen auf. Hier setzte sich in Spitzbergen mit einer Abweichung von +2 Grad die Wärme des Vormonats und überhaupt des letzten Jahres fort. Denn seit März 1950 traten in Isfjord nur drei Monate mit negativen Temperaturabnormalien auf. Die durchschnittliche monatliche Abweichung während dieses Zeitraums aber betrug etwa +2 Grad. Die Erwärmung der Arktis wird schon seit längerer Zeit beobachtet. Sie fand in letzter Zeit auch erhebliche Beachtung in der Tagespresse. Über die hier geäußerten Hypothesen kann jedoch wegen der Kürze der Beobachtungsreihen kein endgültiges Urteil gefällt werden.

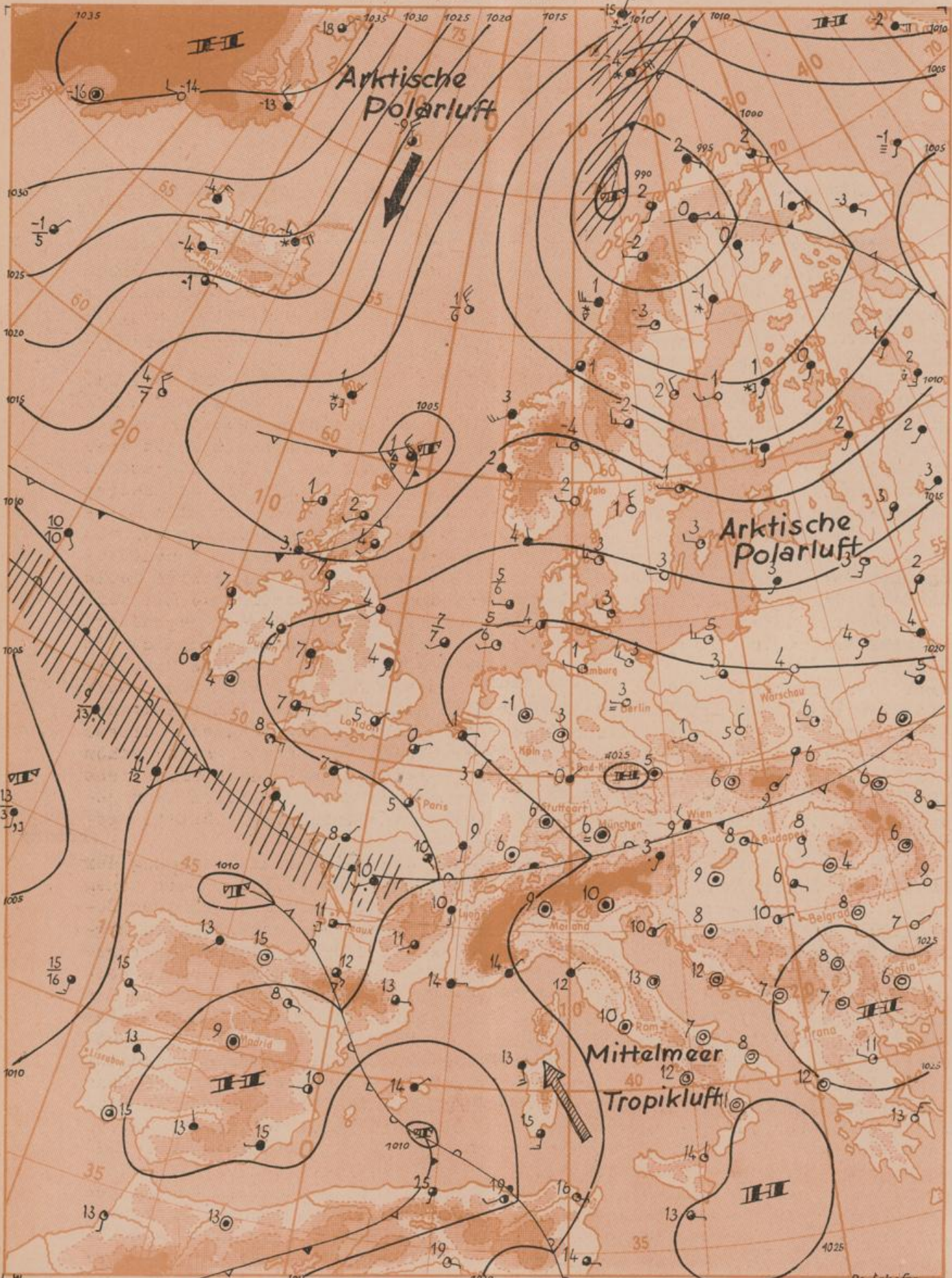
Wenn wir mit einem Blick auf Schweden und bei Berücksichtigung der schwierigen Kohlenversorgung im eigenen Lande glauben sollten, mit einem "blauen Auge" davongekommen zu sein, so werden wir dies mit größerer Berechtigung tun, wenn wir die Verhältnisse im "Land der unbegrenzten Möglichkeiten" betrachten. Auf die hier vorkommenden starken Temperaturstürze und Temperaturgegensätze wurde schon verschiedentlich hingewiesen (s. Wetterkarte vom 14.2. und 13.12.50). Auch der vergangene März gehört zu den extremsten der letzten Jahre. So wurde in Bismarck am oberen Missouri eine Temperaturabweichung von -9 Grad erreicht. In München, das nach geographischer Breite und Höhenlage mit Bismarck vergleichbar ist, war die größte, in den letzten 50 Jahren erreichte negative Temperaturabweichung des März etwa -5 Grad! Und dabei liegt das normale Monatsmittel in Bismarck bereits um 5 Grad unter demjenigen von München. Der entscheidende Faktor ist in diesem Falle die innerkontinentale Lage von Bismarck am Ostrand der Felsengebirge, die den Einfluß des Pazifiks auf die amerikanische Westküste beschränken, andererseits aber infolge ihrer meridionalen Erstreckung den Kaltluftausbrüchen aus der Kanadischen Arktis freie Bahn lassen. Das Gebiet positiver Temperaturabweichung beschränkte sich in Nordamerika im wesentlichen auf die Gebiete östlich der Linie: Churchill (Hudson-Bay) - Fort William - Detroit - Washington und auf Florida. Die positiven Abweichungen erreichten nicht annähernd das Ausmaß der negativen. Hußlein

# Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 18. April 1951 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterungen**
- Wolklos
  - 1/4 bedeckt
  - 1/2 bedeckt
  - 3/4 bedeckt
  - bedeckt
  - ☉ Dunst
  - ☼ starker Dunst
  - ≡ Bodennebel
  - ≡≡ Nebel
  - ☼ Staub- oder Sandsturm
  - ☼ Schneesturm
  - ☼ Niesel
  - ☼ Regen
  - ☼ Nieselregen
  - ☼ Schneefall
  - ☼ Regen
  - ☼ Eisnadeln (Polarschnee)
  - ☼ Schauer
  - ▽ Graupeln
  - ▲ Hagel
  - ☼ Gewitter
  - ☼ Ferngewitter
  - ☼ Wetterleuchten
  - ☼ Fallstreifen
  - ☼ nach Regen
  - ☼ Gewitter

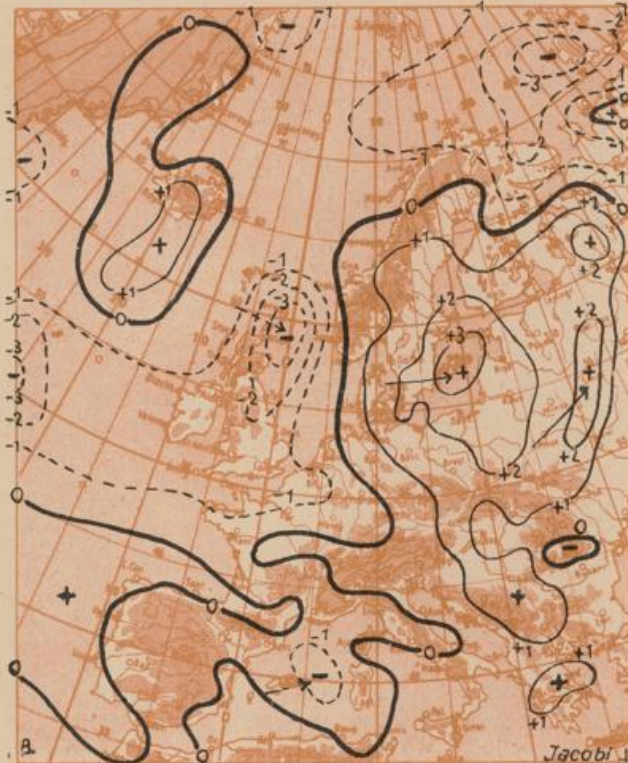
- 11 = 11° Lufttemperatur  
13 = 13° Wassertemperatur
- Windgeschwindigkeit in Knoten**
- 0
  - 1-2
  - 3-7
  - 8-12
  - 13-17
  - 18-22
  - 23-27
  - 28-32
  - 33-37
  - 38-42
  - 43-47
  - 48-52
  - 53-57
  - 58-62
  - 63-67
  - 68-72
  - 73-77
  - 78-82
  - 83-87
  - 88-92
  - 93-97
  - 98-102
  - 103-107
  - 108-112
  - 113-117
  - 118-122
  - 123-127
  - 128-132
  - 133-137
  - 138-142
  - 143-147
  - 148-152
  - 153-157
  - 158-162
  - 163-167
  - 168-172
  - 173-177
  - 178-182
  - 183-187
  - 188-192
  - 193-197
  - 198-202
  - 203-207
  - 208-212
  - 213-217
  - 218-222
  - 223-227
  - 228-232
  - 233-237
  - 238-242
  - 243-247
  - 248-252
  - 253-257
  - 258-262
  - 263-267
  - 268-272
  - 273-277
  - 278-282
  - 283-287
  - 288-292
  - 293-297
  - 298-302
  - 303-307
  - 308-312
  - 313-317
  - 318-322
  - 323-327
  - 328-332
  - 333-337
  - 338-342
  - 343-347
  - 348-352
  - 353-357
  - 358-362
  - 363-367
  - 368-372
  - 373-377
  - 378-382
  - 383-387
  - 388-392
  - 393-397
  - 398-402
  - 403-407
  - 408-412
  - 413-417
  - 418-422
  - 423-427
  - 428-432
  - 433-437
  - 438-442
  - 443-447
  - 448-452
  - 453-457
  - 458-462
  - 463-467
  - 468-472
  - 473-477
  - 478-482
  - 483-487
  - 488-492
  - 493-497
  - 498-502
  - 503-507
  - 508-512
  - 513-517
  - 518-522
  - 523-527
  - 528-532
  - 533-537
  - 538-542
  - 543-547
  - 548-552
  - 553-557
  - 558-562
  - 563-567
  - 568-572
  - 573-577
  - 578-582
  - 583-587
  - 588-592
  - 593-597
  - 598-602
  - 603-607
  - 608-612
  - 613-617
  - 618-622
  - 623-627
  - 628-632
  - 633-637
  - 638-642
  - 643-647
  - 648-652
  - 653-657
  - 658-662
  - 663-667
  - 668-672
  - 673-677
  - 678-682
  - 683-687
  - 688-692
  - 693-697
  - 698-702
  - 703-707
  - 708-712
  - 713-717
  - 718-722
  - 723-727
  - 728-732
  - 733-737
  - 738-742
  - 743-747
  - 748-752
  - 753-757
  - 758-762
  - 763-767
  - 768-772
  - 773-777
  - 778-782
  - 783-787
  - 788-792
  - 793-797
  - 798-802
  - 803-807
  - 808-812
  - 813-817
  - 818-822
  - 823-827
  - 828-832
  - 833-837
  - 838-842
  - 843-847
  - 848-852
  - 853-857
  - 858-862
  - 863-867
  - 868-872
  - 873-877
  - 878-882
  - 883-887
  - 888-892
  - 893-897
  - 898-902
  - 903-907
  - 908-912
  - 913-917
  - 918-922
  - 923-927
  - 928-932
  - 933-937
  - 938-942
  - 943-947
  - 948-952
  - 953-957
  - 958-962
  - 963-967
  - 968-972
  - 973-977
  - 978-982
  - 983-987
  - 988-992
  - 993-997
  - 998-1002



- a) Kaltfront      b) Warmfront      c) Okklusion      d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe      e) Sonstiges
- ▲▲▲▲ in allen Schichten
  - ▲▲▲▲ nur am Boden
  - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲ maskiert
  - ▲▲▲▲ in allen Schichten
  - ▲▲▲▲ nur am Boden
  - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲ maskiert
  - ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden
  - ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
  - ▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden
  - ☼☼☼☼ Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
  - Konvergenzlinie
- Dr. Schafer

## Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

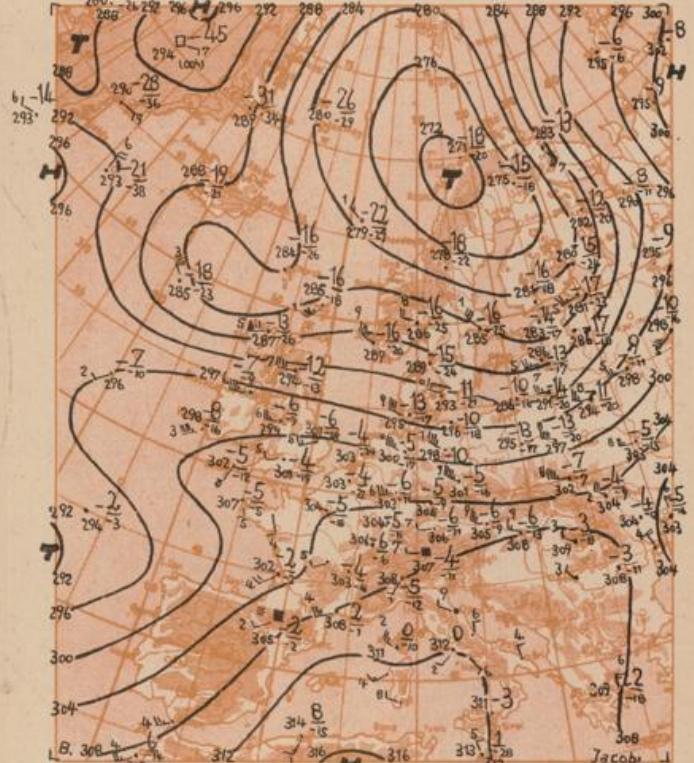
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

## Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung gibt die Zehnerzahl der Richtung.

**Übersicht:** Der Kaltluftausbruch, der an der Ostseite des heute bei den Lofoten liegenden Tiefdruckgebietes in Gang gekommen war, beschränkte sich auf den norddeutschen Raum. Südlich der Mittelgebirge war die Wetterwirksamkeit der begleitenden Kaltfront nur gering. Innerhalb der letzten 24 Stunden verlagerte sie sich um kaum 300 km nach Süden und wurde im Alpenvorland stationär. So war in Süddeutschland der Luftmassenwechsel kaum fühlbar, wie auch die Verteilung der Tiefsttemperaturen der vergangenen Nacht deutlich zeigt: während Nordbaden, Franken und die Oberpfalz in fast gleichem Maße wie der Raum nördlich des Mains Tiefstwerte bis nahe 0 Grad, teilweise sogar leichten Frost meldeten, lagen weiter südlich die Temperaturen um 5 oder mehr Grad höher (vgl. Karte Seite 4).

Inzwischen hat sich das gestern bei Irland gelegene Teilhoch rasch in östlicher Richtung verlagert und ist mit seinem Kern heute früh über Schlesien angelangt. An seiner Westflanke nähern sich mit südwestlicher bis südlicher Strömung verhältnismäßig rasch die Ausläufer der atlantischen Störungen, so daß nunmehr die Zufuhr sehr milder Meeresluft die Oberhand gewinnt.

Dr. Brezowsky

**Vorhersage für Donnerstag, ausgegeben am Mittwoch 11 Uhr:**

**Berlin:** Bei schwachen bis mäßigen Winden um Süd zunehmend wolkig, höchstens geringer Regen, wärmer mit Tageshöchsttemperaturen bis 15 Grad.

**Bremen:** Bei schwachen bis mäßigen, vorherrschend südwestlichen Winden meist stark bewölkt, etwas Regen, wärmer mit Tageshöchsttemperaturen nahe 15 Grad.

**Süddeutschland einschließlich Nordhessen:** Bei schwachen Winden um Süd allgemein wolkig, gelegentlich schauerartiger Regen, warm mit Höchsttemperaturen nahe 20 Grad.

**Weitere Aussichten bis Samstag:** Ziemlich warmes, aber leicht unbeständiges Wetter.

Dr. Schäfer

### Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,  
Bad Kissingen, Ringstraße 5. Telefon 2545, 2547

Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360

Amt für Wetterdienst Remen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Frankfurt/Main, Palmdamm 27, Tel. 35544

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691

Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040

Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,

Tel. Nürnberg 70465, 72058

Amt für Wetterdienst Stuttgart 6, Altes Schloss 2, Tel. 22222, 22223

# Beobachtungen

Mitteleuropäische Zeit

Ort	Sea-höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	Niedste Temperatur d. letzten Nacht	24 stünd. Niederschlag in mm	Gestirne Sonnenschein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1015.4	10	W 14	☉	1017.1	10	WNW 11	☉	1022.9	3	W 06	= ☉	.	13	-2	gering	9.4				
Bremen	3	1016.3	8	WSW 24	☉	1018.9	7	W 18	☉	1021.9	0	SSW 03	= ☉	.	9	-1	gering	8.9				
Kassel	198	1019.0	9	WSW 06	☉	1021.0	8	NW 10	☉	1022.3	3	still	∞ ☉	.	10	-0	gering	.				
Bad Wildungen	280	1018.3	9	W 06	☉	1020.3	8	NW 04	☉	1022.9	-0	still	= ☉	.	10	-3	gering	11.7				
Frankfurt-Stadt	103	1019.0	14	NW 09	☉	1019.4	12	NNW 06	☉	1021.7	3	NO 05	= ☉	.	16	3	.	9.0				
Aschaffenburg	202	1018.7	13	W 09	☉	1018.7	11	NNW 03	☉	1021.3	2	N 02	☉	.	15	1	.	x				
Bad Kissingen	223	1018.4	13	WNW 09	☉	1019.0	11	N 03	☉	1023.5	-0	NO 02	☉	.	15	-2	.	8.1				
Coburg	388	1017.9	11	W 13	☉	1018.9	11	WNW 05	☉	1023.3	-1	OSO 03	☉	.	14	-2	.	x				
Hof	567	1017.7	10	WSW 20	☉	1019.1	8	W 12	☉	1024.6	-1	still	= ☉	.	12	-4	.	10.4				
Bayreuth	341	1018.4	12	WNW 09	☉	1018.7	11	NW 03	☉	1024.0	-1	SO 02	= ☉	.	14	-3	.	9.4				
Würzburg	259	1019.5	10	NW 13	☉	1018.6	12	NW 14	☉	1022.6	2	still	= ☉	.	16	2	.	10.2				
Nürnberg-Fürth	312	1017.6	15	W 18	☉	1017.7	13	NW 08	☉	1022.6	1	still	= ☉	.	17	0	.	11.7				
Karlsruhe	115	1018.3	16	SW 15	☉	1018.0	15	WNW 11	☉	1019.5	5	NO 03	∞ ☉	.	18	4	.	11.8				
Stuttgart / Stadt	305	1018.0	17	NW 05	☉	1017.1	16	NW 08	☉	1019.5	6	still	∞ ☉	.	18	6	.	11.6				
Ingolstadt	367	1017.2	19	WSW 06	☉	1016.9	16	WNW 02	☉	1021.0	4	N 01	= ☉	.	20	3	.	12.3				
Landshut	459	1016.9	18	W 20	☉	1016.5	15	W 03	☉	1020.7	4	NO 02	= ☉	.	20	2	gering	8.6				
Augsburg	480	1017.1	18	WSW 10	☉	1016.7	16	SW 04	☉	1020.3	5	NW 02	= ☉	.	19	4	0.2	11.7				
München-Stadt	522	1017.7	18	SW 12	☉	1016.8	16	still	☉	1020.6	6	still	= ☉	.	20	6	.	9.5				
Oberstdorf	811	1018.0	17	S 10	☉	1018.1	13	SW 04	☉	1020.6	4	still	☉	.	18	2	.	7.5				
Bad Tölz	654	1017.6	17	W 06	☉	1016.4	16	SW 01	☉	1020.0	5	O 02	☉	.	19	4	.	8.6				
Berchtesgaden	542	1017.9	18	SW 08	☉	1017.8	15	SW 03	☉	1021.9	3	SW 04	☉	.	20	2	.	8.0				
Wasserkuppe	950	910.3	5	W 18	☉	911.1	3	NW 10	☉	912.0	-1	O 11	☉	Flecken	7	-4	.	9.2				
Feldberg i. Taunus	801	924.3	7	NW 18	☉	924.6	4	NNW 08	☉	924.4	-0	O 18	∞ ☉	.	8	-1	gering	9.4				
Zugspitze	2962	711.1	-4	W 18	☉	711.0	-3	W 15	☉	710.0	-3	still	☉	620	-3	-4	.	10.9				
Stockholm	10	999.0	7	WSW 09	☉	1000.6	5	SSW 02	☉	1010.1	1	WNW 10	☉	.	.	.	.	.				
Oslo	25	997.7	5	NNW 09	☉	1003.8	5	still	☉	1012.4	2	W 10	☉	.	.	.	.	.				
Kopenhagen	1	1006.0	6	WSW 16	☉	1007.7	5	W 15	☉	1017.3	3	NW 10	☉	.	.	.	.	.				
Moskau	161	1018.9	10	NW 12	☉	1018.4	6	still	☉	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
London	66	1022.9	10	N 08	☉	1020.6	12	NNO 05	☉	1018.5	5	NO 10	☉	.	.	.	.	.				
Paris	46	1021.4	11	NNO 12	☉	1018.3	12	NO 12	☉	1014.7	5	NNO 10	☉	.	.	.	.	.				
Wien	157	1016.8	22	WSW 18	☉	1016.6	16	S 08	☉	1021.9	9	NW 05	☉	.	.	.	.	.				
Rom	3	1024.3	19	SW 06	☉	1023.5	14	SW 04	☉	1023.8	10	still	☉	.	.	.	.	.				
Madrid	667	1013.2	11	NNO 10	☉	1013.2	15	DNO 02	☉	1011.6	9	still	☉	.	.	.	.	.				

Sonne	Aufgang	Untergang
Mittteleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	5:21	19:18
München	5:19	19:08
Frankfurt	5:23	19:23
Bremen	5:40	19:30

## Messungen in der freien Atmosphäre

